

Rechenoperationen mit Folgen.

Die Menge aller Folgen in V bildet einen Vektorraum, $V^{\mathbb{N}}$, für den die *Addition* und *skalare Multiplikation* wie folgt definiert sind.

$$\begin{aligned}(\mathbf{a}_n)_{n \in \mathbb{N}} + (\mathbf{b}_n)_{n \in \mathbb{N}} &:= (\mathbf{a}_n + \mathbf{b}_n)_{n \in \mathbb{N}} \\ \lambda(\mathbf{a}_n)_{n \in \mathbb{N}} &:= (\lambda \mathbf{a}_n)_{n \in \mathbb{N}}\end{aligned}$$

Rekursion und Iteration.

Folgen lassen sich **rekursiv** beschreiben durch

$$\mathbf{a}_{n+1} := \Phi(n, \mathbf{a}_n), \quad \text{für } n \in \mathbb{N},$$

wobei

$$\Phi : \mathbb{N} \times V \rightarrow V$$

eine bestimmte **Iterationsvorschrift** bezeichnet.

Das Bisektionsverfahren (Intervallhalbierung).

- **Ziel:** Bestimme eine Nullstelle einer stetigen Funktion $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$.
- **Voraussetzung:** $f(a) \cdot f(b) < 0$.
- **Iteration:** Definiere zwei Folgen $(u_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ und $(v_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ rekursiv mit den Startwerten $(u_0, v_0) = (a, b)$ und der folgenden Iterationsvorschrift.

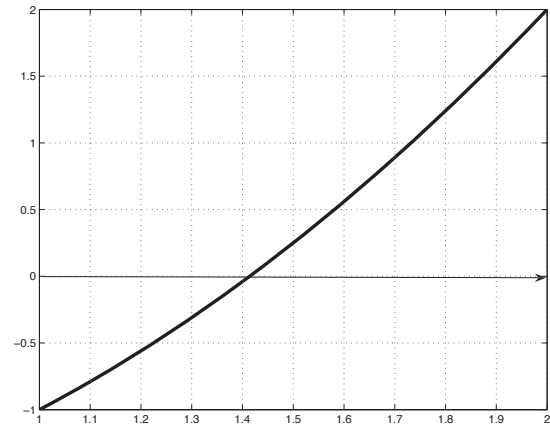
```
FOR  $n = 1, 2, \dots$ 
   $x := (u_{n-1} + v_{n-1})/2$ 
  IF  $f(x) = 0$  THEN RETURN
  IF  $(f(x) \cdot f(v_{n-1}) < 0)$  THEN
     $u_n := x; \quad v_n := v_{n-1};$ 
  ELSE
     $u_n := u_{n-1}; \quad v_n := x;$ 
```

OUTPUT: x mit $f(x) = 0$, Nullstelle von f in $[a, b]$.

Beispiel. $f : [1, 2] \rightarrow \mathbb{R}$ mit $f(x) = x^2 - 2$, $a = 1$ und $b = 2$.

Beachte: $f(\sqrt{2}) = 0$, d.h. $\sqrt{2} = 1.4142\ 13562\dots$ ist Nullstelle von f .

n	u_n	v_n
0	1.0000 00000	2.0000 00000
1	1.0000 00000	1.5000 00000
2	1.2500 00000	1.5000 00000
3	1.3750 00000	1.5000 00000
10	1.4140 62500	1.4150 39063
20	1.4142 13181	1.4142 14134
30	1.4142 13562	1.4142 13562



Graph von $f(x) = x^2 - 2$.

Beobachtung: Das Bisektionsverfahren konvergiert relativ langsam!

Das Newton-Verfahren.

- **Ziel:** Bestimme eine Nullstelle einer *differenzierbaren* Funktion $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$.
- **Verwende Newton-Iteration:**

$$x_{n+1} := x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}, \quad \text{für } f'(x_n) \neq 0,$$

mit Startwert x_0 .

Bemerkung: Verfahren *konvergiert*, falls x_0 nahe bei einer Nullstelle von f liegt.

Beispiel: Für $f(x) = x^2 - 2$ und $x_0 = 1$ erhält man

n	0	1	2	3	4	...
t_n	1.0000	1.5000	1.4166 66667	1.4142 15686	1.4142 13562	...

Erinnerung: $f(\sqrt{2}) = 0$, d.h. $\sqrt{2} = 1.4142\ 13562\dots$ ist Nullstelle von f .

Konvergenz von Folgen.

Definition: Sei $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge in einem normierten Vektorraum V .
Dann heißt

- $(a_{n_j})_{j \in \mathbb{N}}$ für $n_j \in \mathbb{N}$ mit $1 \leq n_1 < n_2 < \dots$ eine **Teilfolge** von $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$.
- die Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ **beschränkt**, falls es ein $C > 0$ gibt mit

$$\forall n \in \mathbb{N}: \|a_n\| \leq C.$$

- die Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ **konvergent** mit **Grenzwert (Limes)** $a \in V$, falls

$$\forall \varepsilon > 0: \exists N = N(\varepsilon) \in \mathbb{N}: \forall n \geq N: \|a_n - a\| < \varepsilon.$$

Eine nicht-konvergente Folge heißt **divergent**.

- die Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ **Cauchy-Folge**, falls

$$\forall \varepsilon > 0: \exists N = N(\varepsilon) \in \mathbb{N}: \forall n, m \geq N: \|a_n - a_m\| < \varepsilon.$$

□

Satz: Sei $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge in einem normierten Vektorraum. Dann gilt:

- (a_n) konvergent $\implies (a_n)$ beschränkt;
- (a_n) konvergent $\implies (a_n)$ Cauchy-Folge;
- Falls (a_n) konvergiert, so ist der Grenzwert von (a_n) eindeutig bestimmt.

Beweis von (a): Sei (a_n) konvergent mit Grenzwert a . Dann gilt für vorgegebenes $\varepsilon > 0$ die *Abschätzung*

$$\|a_n\| = \|a_n - a + a\| \leq \|a_n - a\| + \|a\| < \varepsilon + \|a\| \quad \text{für alle } n \geq N(\varepsilon).$$

Damit ist die Folge (a_n) beschränkt mit der Konstanten

$$C = \max\{\|a_1\|, \|a_2\|, \dots, \|a_{N-1}\|, \|a\| + \varepsilon\}.$$

Also

$$\forall n \in \mathbb{N}: \|a_n\| \leq C.$$

□

Beweis von (b): Sei (a_n) konvergent mit Grenzwert a . Dann gilt für vorgegebenes $\varepsilon > 0$ die *Abschätzung*

$$\begin{aligned} \|a_n - a_m\| &= \|a_n - a + a - a_m\| \\ &\leq \|a_n - a\| + \|a_m - a\| < \frac{\varepsilon}{2} + \frac{\varepsilon}{2} = \varepsilon \end{aligned}$$

für alle $n, m \geq N = N(\varepsilon/2)$ □

Beweis von (c): Sei (a_n) konvergent mit *verschiedenen* Grenzwerten a und \bar{a} . Dann gelten für $\varepsilon > 0$ die Abschätzungen

$$\begin{aligned} \|a_n - a\| &< \varepsilon \quad \text{für alle } n \geq N(\varepsilon) \\ \|a_n - \bar{a}\| &< \varepsilon \quad \text{für alle } n \geq \bar{N}(\varepsilon) \end{aligned}$$

Somit folgt für $n \geq \max\{N, \bar{N}\}$ die Ungleichung

$$\|a - \bar{a}\| = \|a - a_n + a_n - \bar{a}\| \leq \|a_n - a\| + \|a_n - \bar{a}\| < 2\varepsilon.$$

Da dies für *jedes* $\varepsilon > 0$ gilt, folgt $a = \bar{a}$ im Widerspruch zur Annahme $a \neq \bar{a}$. ■

Notationen.

Für eine konvergente Folge (a_n) mit Grenzwert a schreiben wir

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a \quad \text{oder} \quad a_n \rightarrow a \quad (n \rightarrow \infty).$$

Uneigentliche Konvergenz ...

... bzw. Divergenz gegen den uneigentlichen Grenzwert $\pm\infty$.

Für *reelle* Folgen definieren wir zusätzlich

$$\begin{aligned} \lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \infty &\iff \forall C > 0: \exists N \in \mathbb{N}: \forall n \geq N: a_n > C \\ \lim_{n \rightarrow \infty} a_n = -\infty &\iff \forall C > 0: \exists N \in \mathbb{N}: \forall n \geq N: a_n < -C \end{aligned}$$

□

Bemerkungen.

Die Umkehrung der Aussage im Satz, Teil (b),

$$(a_n) \text{ Cauchyfolge} \implies (a_n) \text{ konvergent}$$

gilt nur in gewissen normierten Räumen, nämlich in

vollständigen Räumen bzw. **Banachräumen**.

Einen vollständigen *Euklidischen Vektorraum* nennt man

Hilbertraum.

Beispiele:

- für vollständige Räume: $(\mathbb{R}, |\cdot|)$, $(\mathbb{C}, |\cdot|)$, $(\mathbb{R}^n, \|\cdot\|)$, $(C[a, b], \|\cdot\|_\infty)$;
- für einen nicht vollständigen Raum: $(C[a, b], \|\cdot\|_2)$.

Satz: Seien (a_n) und (b_n) zwei konvergente Folgen. Dann konvergieren die beiden Folgen $(a_n + b_n)$ und (λa_n) für $\lambda \in \mathbb{R}$ (bzw. $\lambda \in \mathbb{C}$), wobei gilt

$$(a) \lim_{n \rightarrow \infty} (a_n + b_n) = \lim_{n \rightarrow \infty} a_n + \lim_{n \rightarrow \infty} b_n,$$

$$(b) \lim_{n \rightarrow \infty} (\lambda a_n) = \lambda \lim_{n \rightarrow \infty} a_n.$$

Beweis: Sei $a = \lim_{n \rightarrow \infty} a_n$ und $b = \lim_{n \rightarrow \infty} b_n$, d.h. a sei Grenzwert von (a_n) und b sei Grenzwert von (b_n) .

(a): Für $n \geq \max\{N_1(\varepsilon/2), N_2(\varepsilon/2)\}$ gilt

$$\|(a_n + b_n) - (a + b)\| \leq \|a_n - a\| + \|b_n - b\| < \frac{\varepsilon}{2} + \frac{\varepsilon}{2} = \varepsilon.$$

(b): Sei $\lambda \neq 0$. Dann gilt für $n \geq N_1(\varepsilon/|\lambda|)$ die Abschätzung

$$\|\lambda a_n - \lambda a\| = |\lambda| \cdot \|a_n - a\| < |\lambda| \frac{\varepsilon}{|\lambda|} = \varepsilon$$

Der Fall $\lambda = 0$ ist *trivial*. ■

Konvergenzgeschwindigkeit.

Definition: Sei (a_n) eine konvergente Folge mit Grenzwert a .

(a) Die Folge (a_n) heißt (mindestens) **linear konvergent**, falls eine Konstante $0 < C < 1$ und ein Index $N \in \mathbb{N}$ existiert mit

$$\forall n \geq N: \|a_{n+1} - a\| \leq C \|a_n - a\|$$

(b) Die Folge (a_n) heißt (mindestens) **superlinear konvergent**, falls es eine nicht-negative Nullfolge $C_n \geq 0$ gibt mit $\lim_{n \rightarrow \infty} C_n = 0$, so dass

$$\forall n: \|a_{n+1} - a\| \leq C_n \|a_n - a\|$$

(c) Die Folge (a_n) heißt **konvergent der Ordnung** (mindestens) $p > 1$, falls es eine nicht-negative Konstante $C \geq 0$ gibt mit

$$\forall n: \|a_{n+1} - a\| \leq C \|a_n - a\|^p.$$

□

Folgen

$$a_n = \frac{n-1}{n} \\ 1 - \frac{1}{n}$$

$$\frac{0}{1}, \frac{1}{2}, \frac{2}{3}, \dots \quad k \leq a_n \leq c$$

$$b_n = \frac{n+1}{n} \\ 1 + \frac{1}{n}$$

$$\frac{2}{1}, \frac{3}{2}, \frac{4}{3}, \dots$$

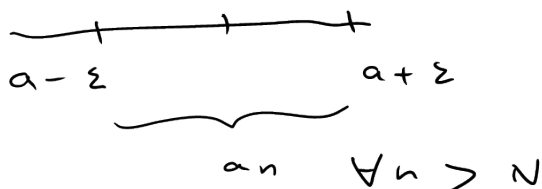
$$c_n = n^2$$

$$1, 4, 9, 16, \dots \rightarrow \infty$$

Konv $a_n \rightarrow a$

$$|a_n - a| < \varepsilon \\ \equiv$$

$$\forall n > N_\varepsilon$$



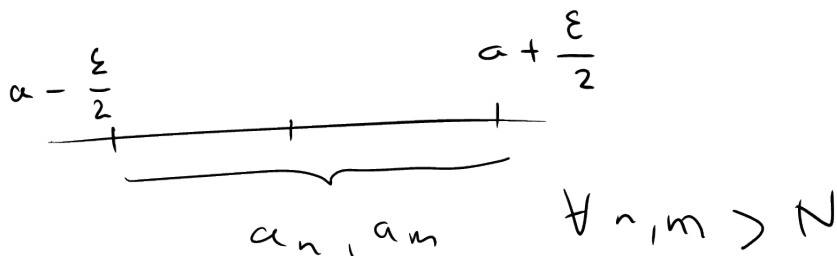
Cauchyfolge

$$\forall \varepsilon > 0$$

$$\exists N$$

$$|a_n - a_m| < \varepsilon$$

$$\forall n, m \geq N$$



4 Konvergenz von Folgen und Reihen

4.1 Konvergenzkriterien für reelle Folgen

Definition: Eine reelle Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ heißt

monoton wachsend $\iff \forall n < m: a_n \leq a_m$

streng monoton wachsend $\iff \forall n < m: a_n < a_m$

nach oben beschränkt $\iff \exists C \in \mathbb{R}: \forall n: a_n \leq C$

Analog definiert man die Begriffe $a_n = 1 - \frac{1}{n} \leq 1 \leq \overline{\sup\{a_n, n \in \mathbb{N}\}}$

monoton fallend $\iff \forall n < m: a_n \geq a_m$

streng monoton fallend $\iff \forall n < m: a_n > a_m$

nach unten beschränkt $\iff \exists C \in \mathbb{R}: \forall n: a_n \geq C$

$a_n \geq \inf(a_n) = 0$ □

Satz: Eine monoton wachsende, nach oben beschränkte reelle Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ ist konvergent mit Grenzwert *fallend unten*

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \sup\{a_n \mid n \in \mathbb{N}\}.$$

Beweis: Sei $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ nach oben beschränkt. Dann gilt

$$s = \sup\{a_n \mid n \in \mathbb{N}\} < \infty.$$

Sei nun $\varepsilon > 0$ gegeben. Dann existiert ein $N = N(\varepsilon)$ mit

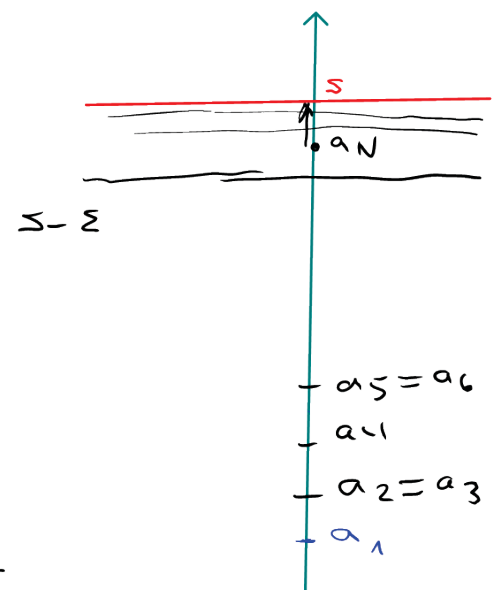
$$s - \varepsilon < a_N \leq s$$

Die Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ ist monoton wachsend, also folgt

$$s - \varepsilon < a_N \leq a_n \leq s \quad \forall n \geq N,$$

d.h.

$$|s - a_n| < \varepsilon \quad \forall n \geq N \equiv N(\varepsilon)$$



Folgerung (Prinzip der Intervallschachtelung):

Sei $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine monoton wachsende reelle Folge und $(b_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine monoton fallende reelle Folge mit

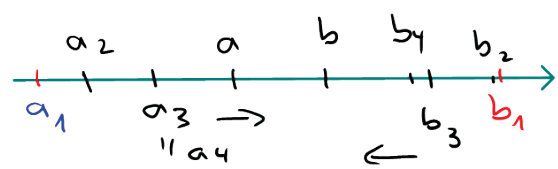
$$a_n \leq b_n \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N}.$$

$$b_n \geq a_1 \quad a_n \rightarrow a$$

$$a_n \leq b_1 \quad b_n \rightarrow b$$

Dann sind **beide** Folgen konvergent. Gilt weiterhin

$$\lim_{n \rightarrow \infty} (a_n - b_n) = 0,$$

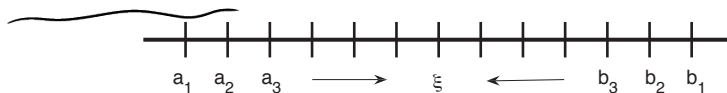


so haben $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ und $(b_n)_{n \in \mathbb{N}}$ denselben Grenzwert, d.h. es gibt ein $\xi \in \mathbb{R}$ mit

$$\xi = \lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \lim_{n \rightarrow \infty} b_n.$$

Weiterhin gelten in diesem Fall die Fehlerabschätzungen

$$|a_n - \xi| \leq |b_n - a_n| \quad \text{und} \quad |b_n - \xi| \leq |b_n - a_n|.$$

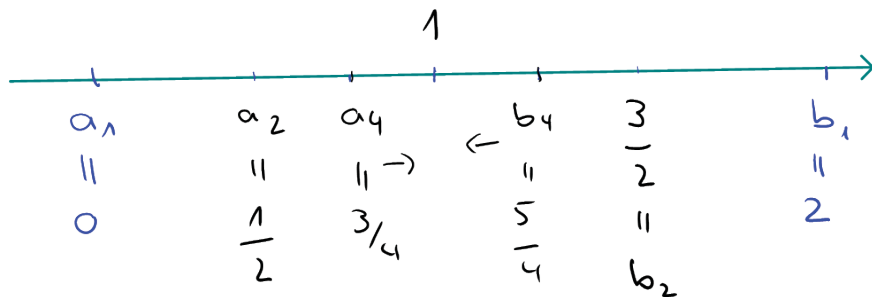


$$|a_n - \xi| \leq |b_n - a_n|$$

□

$$a_n = \frac{n-1}{n} = 1 - \frac{1}{n}$$

$$b_n = \frac{n+1}{n} = 1 + \frac{1}{n}$$



Beispiel.

Definiere für $0 < a < b$ zwei Folgen (a_n) und (b_n) *rekursiv* durch

$$\begin{aligned} a_0 &:= a & b_0 &:= b \\ a_{n+1} &:= \sqrt{a_n b_n} & b_{n+1} &:= (a_n + b_n)/2 \quad \text{für } n \geq 0. \end{aligned}$$

Die Folgen (a_n) und (b_n) bilden *Intervallschachtelung*, und es gilt

$$(b_{n+1} - a_{n+1}) \leq \frac{b_n - a_n}{2}$$

Der gemeinsame Grenzwert von (a_n) und (b_n)

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \lim_{n \rightarrow \infty} b_n$$

heißt **arithmetisch-geometrisches Mittel** von a und b . □

Die Bernoullische Ungleichung.

Es gilt

$$\forall x \geq -1, n \in \mathbb{N}: (1+x)^n \geq 1+nx,$$

wobei Gleichheit nur für $n = 1$ oder $x = 0$ gilt.

Beweis: vollständige Induktion. (vgl. Aufgabe 4a)iii Blatt 2)

Die Geometrische Folge.

Sei $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ reelle Folge mit $a_n := q^n$ für $q \in \mathbb{R}$. Dann gilt

$$\begin{aligned} q > 1 &: \lim_{n \rightarrow \infty} q^n = +\infty \quad (q^n = (1 + (q-1))^n \geq 1 + n(q-1)) \\ q = 1 &: \lim_{n \rightarrow \infty} q^n = 1 \\ 0 < q < 1 &: \lim_{n \rightarrow \infty} q^n = 0 \quad \left(q^n = \frac{1}{(1+(1/q-1))^n} \leq \frac{1}{1+n(1/q-1)} \right) \\ -1 < q \leq 0 &: \lim_{n \rightarrow \infty} q^n = 0 \quad (|q^n| = |q|^n) \\ q = -1 &: (q^n) \text{ beschränkt, aber nicht konvergent} \quad (q^n \in \{-1, 1\}) \\ q < -1 &: (q^n) \text{ divergent, kein uneigentlicher Grenzwert} \end{aligned}$$

$q > 1$ z.B. $q = 2$ 2 4 8 16 ...

$$q^n = \left(1 + \underbrace{(q-1)}_{>0} \right)^n \geq 1 + \underbrace{n(q-1)}_{>0} \rightarrow \infty$$

$0 < q < 1$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$...

$$q^n = \left(\frac{1}{\frac{1}{q}} \right)^n = \left(\frac{1}{1 + \left(\frac{1}{q} - 1 \right)} \right)^n = \frac{1}{\left(1 + \underbrace{\left(\frac{1}{q} - 1 \right)}_{>0} \right)^n \rightarrow \infty} \rightarrow 0$$

$$\left(1 + \left(\frac{1}{q} - 1 \right) \right)^n \geq 1 + n \left(\frac{1}{q} - 1 \right)$$

Weitere Rechenregeln.

$$\begin{aligned} a_n &\rightarrow a \\ b_n &\rightarrow b \end{aligned}$$

Satz: Seien $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ und $(b_n)_{n \in \mathbb{N}}$ konvergente reelle Folgen. Dann gilt

(a) $\lim_{n \rightarrow \infty} (a_n \cdot b_n) = \lim_{n \rightarrow \infty} a_n \cdot \lim_{n \rightarrow \infty} b_n$

(b) $\forall n: b_n \neq 0 \wedge \lim_{n \rightarrow \infty} b_n \neq 0 \implies \lim_{n \rightarrow \infty} \left(\frac{a_n}{b_n} \right) = \frac{\lim_{n \rightarrow \infty} a_n}{\lim_{n \rightarrow \infty} b_n}$

(c) $\forall n: a_n \geq 0 \wedge m \in \mathbb{N} \implies \lim_{n \rightarrow \infty} \sqrt[m]{a_n} = \sqrt[m]{\lim_{n \rightarrow \infty} a_n}$

Beweis: Seien $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ und $(b_n)_{n \in \mathbb{N}}$ zwei konvergente Folgen mit

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a \quad \text{und} \quad \lim_{n \rightarrow \infty} b_n = b$$

Beweis von (a): Für $\varepsilon > 0$ und $n \geq N \equiv N(\varepsilon)$ gilt

$$\begin{aligned}
 a_n &\rightarrow a & b_n &\rightarrow b \\
 |a_n - a| &\rightarrow 0 \\
 |b_n - b| &\rightarrow 0
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 |a_n b_n - ab| &= |a_n b_n - a_n b + a_n b - ab| \\
 &\leq |a_n| \cdot |b_n - b| + |b| \cdot |a_n - a| \\
 &\leq C_a \cdot |b_n - b| + |b| \cdot |a_n - a| \rightarrow 0 \\
 &< (C_a + |b|) \varepsilon
 \end{aligned}$$

\downarrow
 $0 \leq |a_n(b_n - b) + b(a_n - a)|$

Beweis von (b): Da $b_n \neq 0$ und $b \neq 0$ existiert eine Konstante $C_b > 0$ mit

$$C_b \leq |b_n| \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N}. \quad a_n \cdot \frac{1}{b_n}$$

Damit gilt

$$\left| \frac{1}{b_n} - \frac{1}{b} \right| = \left| \frac{b - b_n}{b_n b} \right| = \frac{1}{|b_n| \cdot |b|} \cdot |b_n - b| < \frac{1}{C_b \cdot |b|} \cdot \varepsilon$$

$\frac{1}{b_n} \rightarrow \frac{1}{b}$

für hinreichend große $n \geq N \equiv N(\varepsilon)$. *beschränkt*

Nun folgt die Aussage in Teil (b) direkt aus Teil (a), denn es gilt $1/b_n \rightarrow 1/b$.

Beweis von (c): Wir setzen hierzu folgenden Satz voraus.

Satz: Zu $a > 0$ und $m \in \mathbb{N}$ existiert genau eine Zahl $w > 0$ mit $w^m = a$. Diese Zahl wird mit $w = \sqrt[m]{a}$ bezeichnet.

Fall 1: Sei (a_n) eine Nullfolge und $\varepsilon > 0$ vorgegeben.

$$\begin{aligned}
 a_n &\rightarrow a \\
 \text{Ziel } \sqrt[m]{a_n} &\rightarrow \sqrt[m]{a}
 \end{aligned}$$

$$a_n \rightarrow 0 = a \quad a_n < \varepsilon^m \quad \forall n \geq N(\varepsilon^m)$$

Daraus folgt

$$0 \leq \sqrt[m]{a_n} < \varepsilon$$

und daher $\sqrt[m]{a_n} \rightarrow 0$ für $n \rightarrow \infty$.

$$\begin{aligned}
 (x - y)(x^2 y^0 + x^1 y^1 + x^0 y^2) &= x^3 y^0 + x^2 y^1 + x^1 y^2 - x^2 y^1 - x^1 y^2 - x^0 y^3 \\
 &= x^3 - y^3
 \end{aligned}$$

Fall 2: Sei $a > 0$. Verwende die Identität

$$\begin{aligned}
 (x-y) \sum_{j=1}^m x^{m-j} y^{j-1} &= (x-y) \cdot (x^{m-1} y^0 + x^{m-2} y^1 + \dots + x^0 y^{m-1}) \\
 &= x^m y^0 + \underbrace{x^{m-1} y^1 + \dots + x^1 y^{m-1}}_{=0} - x^{m-1} y^1 - \dots - x^1 y^{m-1} - x^0 y^m \\
 &= x^m - y^m \quad \Rightarrow \quad x-y = \frac{x^m - y^m}{(x^{m-1} y^0 + \dots + x^0 y^{m-1})}
 \end{aligned}$$

Setze nun $x = \sqrt[m]{a_n}$ und $y = \sqrt[m]{a}$. Dann folgt für $\varepsilon > 0$ und $n \geq N(\varepsilon)$:

$$\begin{aligned}
 \left| \underbrace{\sqrt[m]{a_n}}_x - \underbrace{\sqrt[m]{a}}_y \right| &= \frac{|a_n - a|}{\left| (\sqrt[m]{a_n})^{m-1} + \dots + (\sqrt[m]{a})^{m-1} \right|} \\
 &\leq \frac{|a_n - a|}{(\sqrt[m]{a})^{m-1}} \xrightarrow{\text{fest}} 0 \\
 &< C \cdot \varepsilon \quad \blacksquare
 \end{aligned}$$

Beispiel.

Gegeben sei die Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ mit

$$a_n := \left(\underbrace{\sqrt{n^2 + 5n + 1}}_x - \underbrace{n}_y \right) \cdot \frac{x+y}{x+y} = \frac{x^2 - y^2}{x+y}$$

speziell $x-y = \frac{x^2 - y^2}{x+y}$

Es gilt

$$(n^2 + 5n + 1) - n^2 = (\sqrt{n^2 + 5n + 1} - n) (\sqrt{n^2 + 5n + 1} + n),$$

woraus folgt

$$a_n = \frac{\underbrace{(n^2 + 5n + 1)}_x - \underbrace{n^2}_y}{\underbrace{\sqrt{n^2 + 5n + 1} + n}_y} = \frac{5n + 1}{\sqrt{n^2 + 5n + 1} + n} = \frac{5 + \frac{1}{n}}{\sqrt{1 + \frac{5}{n} + \frac{1}{n^2}} + 1}$$

und somit

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \frac{5 + 0}{\sqrt{1 + 0 + 1}} = \frac{5}{2}.$$

□

Der Satz von Bolzano-Weierstraß.

Satz (Bolzano-Weierstraß):

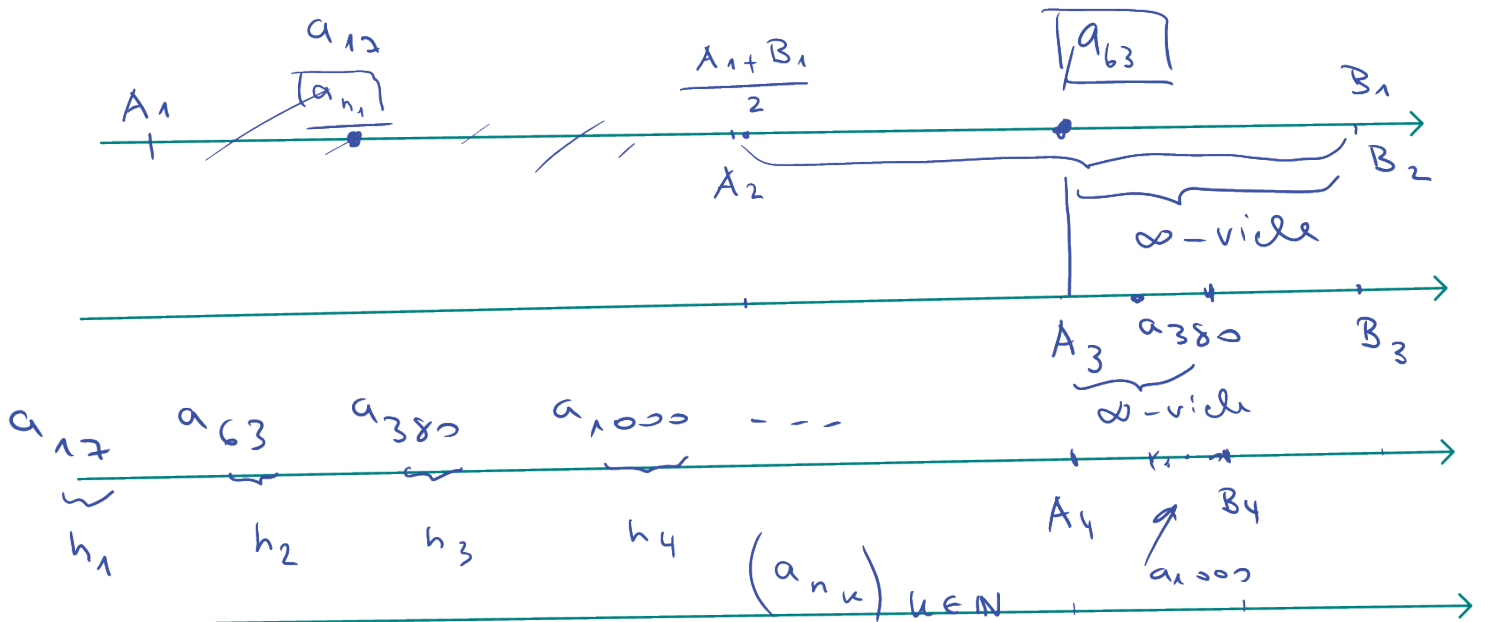
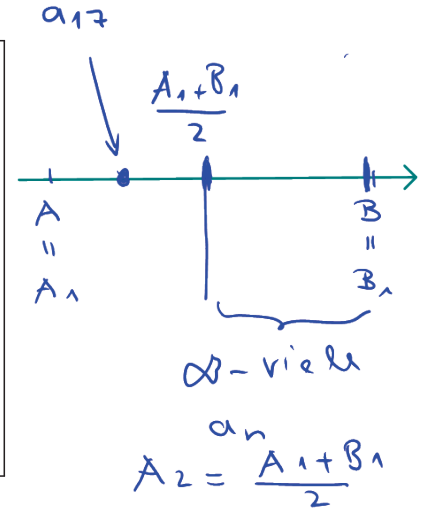
Jede reelle beschränkte Folge besitzt eine konvergente Teilfolge.

Beweis: Sei $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine reelle beschränkte Folge. Dann gibt es ein Intervall $[A, B]$ mit $\forall n: a_n \in [A, B]$. Betrachte nun die folgende Bisektionsmethode.

$$A \leq a_n \leq B \\ \forall n$$

```

A1 := A;
B1 := B;
FOR k = 1, 2, 3, ...
  C := (Ak + Bk)/2
  IF {n | an ∈ [Ak, C]} unendlich THEN
    Ak+1 := Ak;   Bk+1 := C;
  ELSE
    Ak+1 := C;   Bk+1 := Bk;
    
```



Beobachtung: Die Folgen (A_k) und (B_k) bilden eine Intervallschachtelung, d.h. $\forall k: A_k \leq B_k$, und es gibt einen gemeinsamen Grenzwert

$$\xi = \lim_{k \rightarrow \infty} A_k = \lim_{k \rightarrow \infty} B_k.$$

Definiere nun eine Teilfolge (a_{n_k}) von (a_n) wie folgt.

- Setze $n_1 := 1$;
- FOR $k = 2, 3, 4, \dots$
 wähle $n_k > n_{k-1}$ mit $a_{n_k} \in [A_k, B_k]$.

Wegen

$$A_k \leq a_{n_k} \leq B_k, \quad \text{für alle } k \in \mathbb{N},$$

gilt dann $\lim_{k \rightarrow \infty} a_{n_k} = \xi$. ■

Definition: Sei $\{a_{n_k}\}_{k \in \mathbb{N}}$ eine konvergente Teilfolge einer Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$. Dann wird der Grenzwert der Teilfolge $\{a_{n_k}\}_{k \in \mathbb{N}}$ als **Häufungspunkte** der Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ bezeichnet. □

Cauchy-Folge $\forall \frac{\varepsilon}{2} \exists N$ mit

$$|a_n - a_m| < \frac{\varepsilon}{2} \quad \forall n, m \geq N$$

$$\implies |a_n - a_N| < \frac{\varepsilon}{2}$$

$$\implies |a_n| = |a_n - a_N + a_N| \leq C$$

$$\leq \underbrace{|a_n - a_N|}_{< \varepsilon/2} + \underbrace{|a_N|}_{\text{fest}} < \underbrace{\frac{\varepsilon}{2} + |a_N|}_C \leq C$$

$$\implies \exists \text{ konv. Teilfolge } (a_{n_k}) \rightarrow \xi \quad |a_{n_k} - \xi| \rightarrow 0$$

Ziel $a_n \rightarrow \xi \quad \forall n \in \mathbb{N}$

$$\underbrace{|a_n - \xi|}_{\rightarrow 0} = |a_n - a_{n_k} + a_{n_k} - \xi| \leq \underbrace{|a_n - a_{n_k}|}_{\downarrow 0} + \underbrace{|a_{n_k} - \xi|}_{\text{(*)} \rightarrow 0}$$

(*) $\forall n, n' > N$ wg. Cauchy

Das Cauchysche Konvergenzkriterium.

Satz: Der Körper \mathbb{R} ist vollständig, d.h. jede reelle Cauchyfolge konvergiert.

Beweis: Zeige, dass jede Cauchyfolge beschränkt ist: Für n und $N = N(\epsilon)$ gilt

$$|a_n| = |a_n - a_N + a_N| \leq |a_n - a_N| + |a_N| < \epsilon + |a_N|$$

Nach dem Satz von Bolzano-Weierstraß besitzt (a_n) einen Häufungspunkt ξ .
Dann gilt für $m, n_k \geq N(\epsilon/2)$:

$$\begin{aligned} |a_m - \xi| &= |a_m - a_{n_k} + a_{n_k} - \xi| \\ &\leq \underbrace{|a_m - a_{n_k}|}_{\text{Cauchyfolge}} + \underbrace{|a_{n_k} - \xi|}_{\text{Häufungspunkt}} < \frac{\epsilon}{2} + \frac{\epsilon}{2} = \epsilon \end{aligned}$$

■

Notation:

$\liminf a_n =$ kleinster Häufungspunkt, $\limsup a_n =$ größter Häufungspunkt.

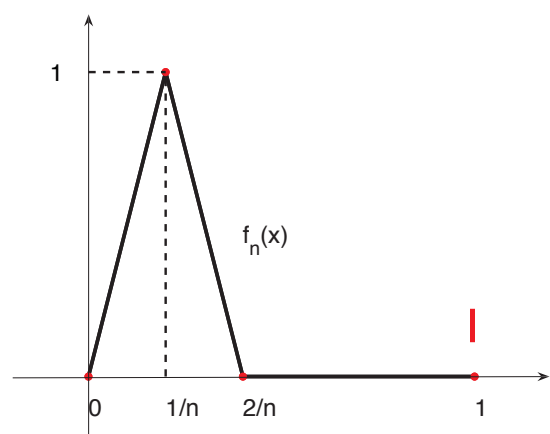
4.2 Konvergenz in normierten Vektorräumen

Beispiel. Betrachte den Vektorraum $C[0, 1]$ aller stetigen Funktionen auf $[0, 1]$.

Für jedes $n \geq 2$ liegt die Funktion

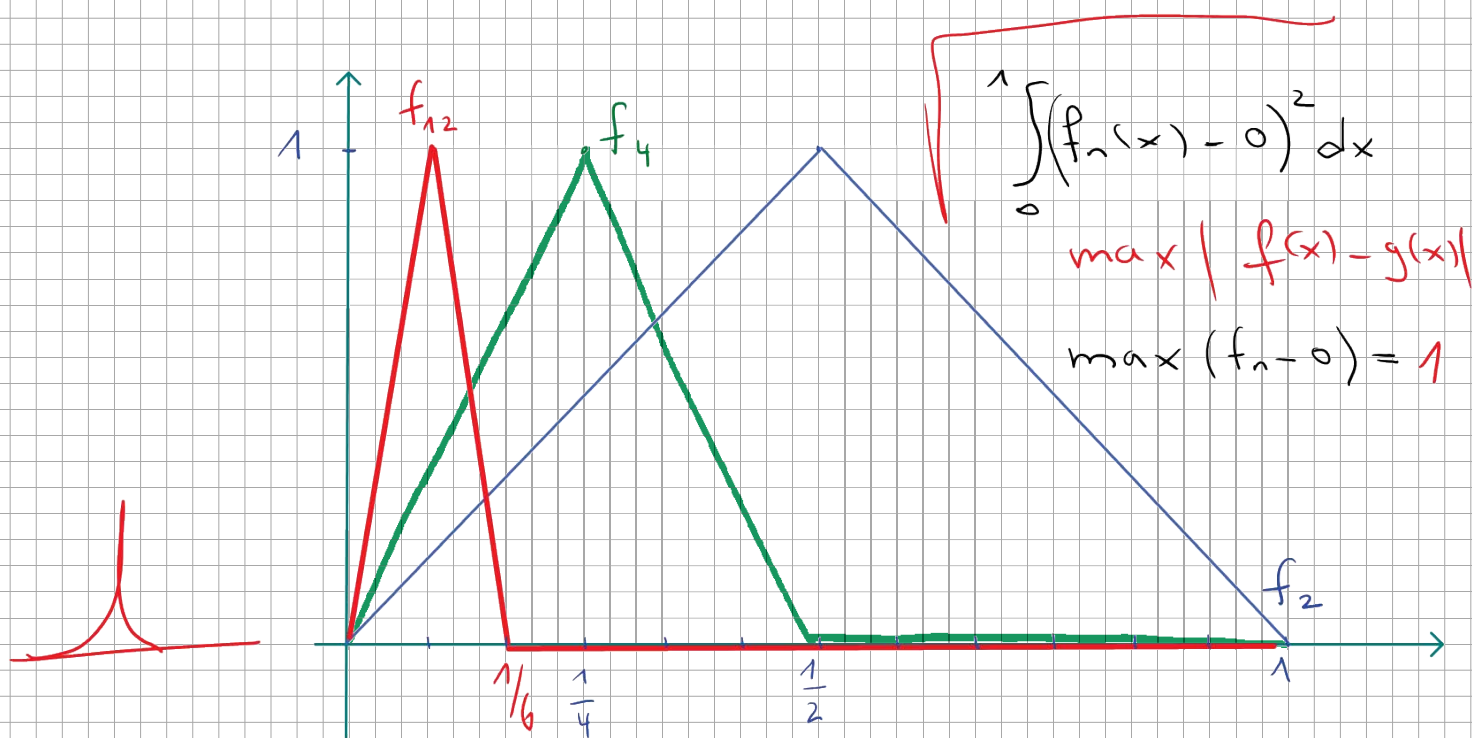
$$f_n(x) = \begin{cases} nx & \text{für } x \in [0, 1/n]; \\ 2 - nx & \text{für } x \in [1/n, 2/n]; \\ 0 & \text{für } x \in [2/n, 1]; \end{cases}$$

in $C[0, 1]$, d.h. $f_n \in C[0, 1]$ für alle $n \geq 2$.



Der Graph von $f_n(x)$.

Beobachtung: $\{f_n\}_{n \geq 2}$ bildet eine Folge von Funktionen in $C[0, 1]$.



Wie sieht es mit der Konvergenz von f_n in $C[0, 1]$ aus?

Fall 1. Verwende die Euklidische Norm $\|\cdot\|_2$. Dann gilt

$$\|f_n\|_2^2 = \int_0^1 (f_n(x))^2 dx = \int_0^{1/n} (nx)^2 dx + \int_{1/n}^{2/n} (2-nx)^2 dx + \int_{2/n}^1 0 dx = \dots = \frac{2}{3n}$$

und somit $\|f_n\|_2 \leq 1/\sqrt{n}$ für $n \geq 2$. Die Folge $\{f_n\}_{n \geq 2}$ ist somit bezüglich der Euklidischen Norm eine **Nullfolge** in $C[0, 1]$, d.h. $\{f_n\}_{n \geq 2}$ **konvergiert** gegen Null.

Fall 2. Verwende die Maximumnorm $\|\cdot\|_\infty$. Dann gilt

$$\|f_n\|_\infty = \max_{x \in [0, 1]} |f_n(x)| = 1, \quad \text{für alle } n \geq 2,$$

und es gibt *keine* stetige Funktion $f \in C[0, 1]$ mit $\|f_n - f\|_\infty \rightarrow 0$ für $n \rightarrow \infty$.

Somit **divergiert** die Folge $\{f_n\}_{n \geq 2}$ in $C[0, 1]$ bezüglich der Maximumnorm.

Fazit: Die Konvergenz einer Folge $(a_n)_n$ ist im Allgemeinen nicht nur abhängig vom zugrunde liegenden Vektorraum V , sondern auch (und vor allem!) von der verwendeten Norm $\|\cdot\|$. □

Konvergenz in endlichdimensionalen Vektorräumen.

Bemerkung: In endlichdimensionalen Vektorräumen ist die Konvergenz (und der Grenzwert) einer Folge jedoch lediglich von dem jeweiligen Vektorraum abhängig, nicht von der zugrunde liegenden Norm.

Satz (Normäquivalenzsatz): Sei V ein endlichdimensionaler Vektorraum, und seien $\|\cdot\|$ und $\|\cdot\|'$ zwei Normen auf V . Dann gibt es Konstanten $C, C' > 0$ mit

$$C\|v\| \leq \|v\|' \leq C'\|v\|, \quad \text{für alle } v \in V,$$

d.h. die beiden Normen $\|\cdot\|$ und $\|\cdot\|'$ sind äquivalent auf V . □

Fazit: Eine Folge (a_n) , die in einem endlichdimensionalen Vektorraum V bezüglich einer Norm $\|\cdot\|$ in V gegen einen Grenzwert $a \in V$ konvergiert, konvergiert ebenso bezüglich jeder anderen Norm $\|\cdot\|'$ in V gegen a . □

- **Beispiele für endlichdimensionale Vektorräume:** $\mathbb{R}, \mathbb{C}, \mathbb{R}^n, \mathbb{C}^n$.
- **Beispiel für einen unendlichdimensionalen Vektorraum:** $C[a, b]$.

Konvergenz von Folgen im \mathbb{R}^n .

Folgerung: Eine Folge (\mathbf{x}_m) im \mathbb{R}^n konvergiert genau dann, wenn alle n Koordinatenfolgen $(x_j^{(m)})_{m \in \mathbb{N}}$, $j = 1, \dots, n$, in \mathbb{R} konvergieren. Der Grenzwert der Folge (\mathbf{x}_m) lässt sich komponentenweise berechnen.

Beweis: $\mathbf{x}_m \rightarrow \mathbf{x}$ ist äquivalent zu

$$\|\mathbf{x}_m - \mathbf{x}\|_\infty \rightarrow 0 \iff \forall 1 \leq j \leq n : |x_j^{(m)} - x_j| \rightarrow 0, \quad m \rightarrow \infty,$$

und somit $x_j^{(m)} \rightarrow x_j$, $m \rightarrow \infty$, für alle $j = 1, \dots, n$.

Beispiel: Für die Folge (\mathbf{x}_m) , gegeben durch

$$\mathbf{x}_m = \left(\frac{1}{m}, 1 + \exp\left(\frac{1}{m}\right), \frac{m^2 + 2m + 3}{2m^2 - 1} \right)^T \in \mathbb{R}^3 \quad \text{für } m \in \mathbb{N}.$$

gilt

$$\lim_{m \rightarrow \infty} \mathbf{x}_m = (0, 2, 1/2)^T \in \mathbb{R}^3.$$

Handwritten notes: $\max\{|a_m - a|, |b_m - b|, |c_m - c|\} \rightarrow 0$

Handwritten: $\begin{pmatrix} a_n \\ b_n \\ c_n \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} a \\ b \\ c \end{pmatrix}$ ■

Handwritten: $\left\| \begin{pmatrix} a_n \\ b_n \\ c_n \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} a \\ b \\ c \end{pmatrix} \right\| \rightarrow 0$

Konvergenz in endlichdimensionalen Vektorräumen.

Folgerung: In endlichdimensionalen Vektorräumen gilt

- das **Cauchysche Konvergenzkriterium**:

$$\exists \mathbf{a} : \mathbf{a}_m \rightarrow \mathbf{a} \quad (m \rightarrow \infty)$$

$$\iff \forall \varepsilon > 0 \quad \exists N \equiv N(\varepsilon) : m, n \geq N : \|\mathbf{a}_m - \mathbf{a}_n\| < \varepsilon$$

- der **Satz von Bolzano-Weierstraß**:

Jede beschränkte Folge besitzt eine konvergente Teilfolge.

Beispiel: Für $a_n := z^n$, $z \in \mathbb{C}$ gegeben, gilt

$$|z| > 1 \implies |a_n| = |z|^n \text{ unbeschränkt} \implies (a_n) \text{ divergent;}$$

$$|z| < 1 \implies |a_n| = |z|^n \rightarrow 0 \quad (n \rightarrow \infty) \implies \lim_{n \rightarrow \infty} z^n = 0.$$

□

4.3 Konvergenzkriterien für Reihen

$$s_0 = a_0$$

$$s_1 = a_0 + a_1$$

$$s_2 = a_0 + a_1 + a_2$$

Definition: Sei $(a_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$, $a_n \in \mathbb{R}$ (oder $a_n \in \mathbb{C}$), eine reelle (komplexe) Folge. Dann heißt die Folge $(s_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$, definiert durch

$$s_n = \sum_{k=0}^n a_k, \quad \text{für } n \in \mathbb{N}_0, \quad \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{k=0}^n a_k = s$$

eine **Reihe** in \mathbb{R} (bzw. in \mathbb{C}). Die Folgenglieder s_n der Reihe (s_n) werden als **Partialsummen** bezeichnet. Falls die Folge (s_n) der Partialsummen konvergiert, d.h. die Reihe konvergiert, mit einem Grenzwert s , d.h. $s_n \rightarrow s$ ($n \rightarrow \infty$), so schreibt man

$$s = \sum_{k=0}^{\infty} a_k := \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{k=0}^n a_k$$

$$a_n = \frac{1}{n+1}$$

$$a_0 = 1 = s_0$$

$$s_1 = a_0 + a_1 = 1 + \frac{1}{2}$$

$$\sum_{k=0}^n a_k = \sum_{k=0}^n \frac{1}{k+1} = s_n$$

für den **Grenzwert** der Reihe $(s_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$.

$$s_2 = a_0 + a_1 + a_2 = 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3}$$

Einige Konvergenzkriterien für Reihen. $\sum_{n=0}^{\infty} a_n = S$

Satz (Unmittelbare Konvergenzkriterien für Reihen):

$$|s_m - s_{n-1}| < \varepsilon \quad \forall m, n-1 \geq N$$

(a) Es gilt das **Cauchysche Konvergenzkriterium**

$$\left| \sum_{k=0}^m a_k - \sum_{k=0}^{n-1} a_k \right| < \varepsilon$$

$$\sum_{k=0}^{\infty} a_k \text{ konvergent} \iff \forall \varepsilon > 0 \exists N: m, n \geq N: \left| \sum_{k=n}^m a_k \right| < \varepsilon$$

(b) Es gilt die notwendige Bedingung

$$\sum_{k=0}^{\infty} a_k \text{ konvergent} \implies \lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0$$

$$m=n: |s_n - s_{n-1}| \rightarrow 0$$

$$|a_n| \rightarrow 0$$

Beweis:

- Teil (a) folgt unmittelbar aus dem Cauchy-Kriterium für Folgen.
- Teil (b) folgt aus Teil (a) für den Spezialfall $m = n$. ■

Satz (Weitere unmittelbare Konvergenzkriterien für Reihen):

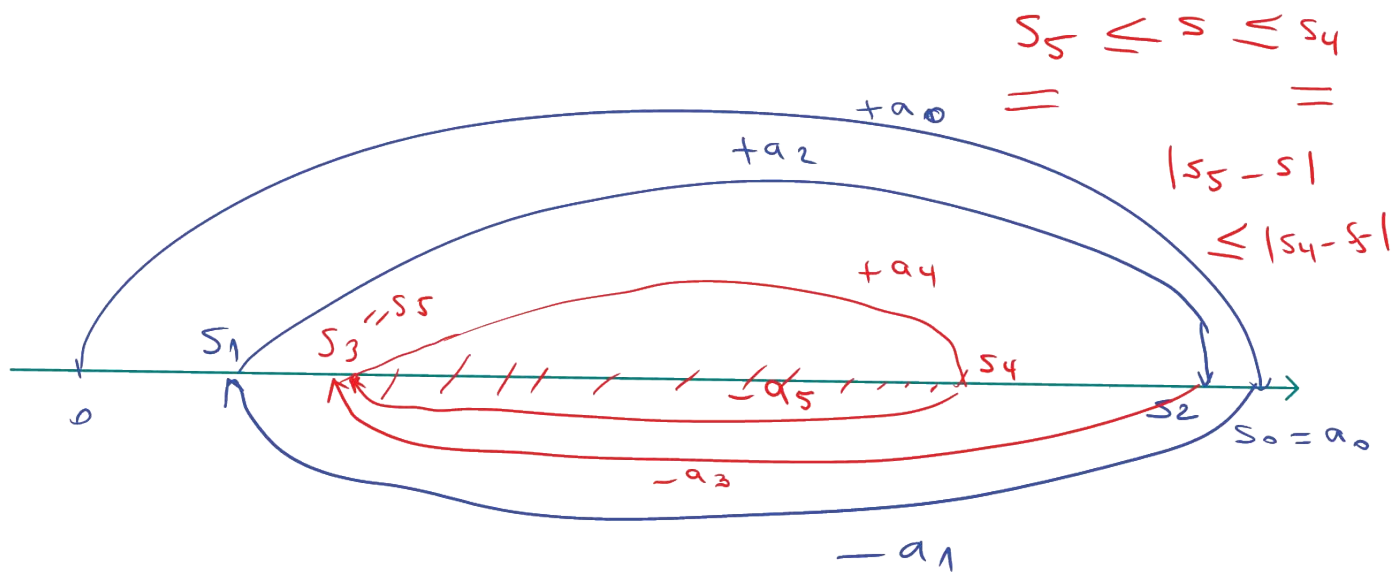
(c) Seien $\sum a_k, \sum b_k$ konvergente Reihen. Dann konvergieren die Reihen $\sum (a_k + b_k)$ und $\sum (\lambda a_k)$, und es gilt

$$\sum_{k=0}^{\infty} (a_k + b_k) = \sum_{k=0}^{\infty} a_k + \sum_{k=0}^{\infty} b_k$$

$$\sum_{k=0}^{\infty} (\lambda a_k) = \lambda \sum_{k=0}^{\infty} a_k$$

(d) Es gilt das **Leibnizsche Konvergenzkriterium**: Eine **alternierende Reihe** der Form $\sum (-1)^k a_k$, $a_k \geq 0$, deren (nicht-negativen) Folgeglieder a_k eine monoton fallende Nullfolge bilden, konvergiert, und es gilt

$$\underbrace{\sum_{k=0}^{2n-1} (-1)^k a_k}_{S_{2n-1}} \leq \underbrace{\sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k a_k}_{a_0 - a_1 + a_2 - a_3 \dots} \leq \underbrace{\sum_{k=0}^{2n} (-1)^k a_k}_{S_{2n}}$$



Bsp:

$$\sin(x) = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \frac{x^{2k+1}}{(2k+1)!} \quad |x| < 1$$

Beweis: Teil (c) folgt direkt aus der Linearität der Grenzwertbildung für Folgen.

Zu Teil (d): Für die Reihen

$$u_n := \sum_{k=0}^{2n-1} (-1)^k a_k \quad \text{und} \quad v_n := \sum_{k=0}^{2n} (-1)^k a_k$$

gilt

$$\begin{aligned} u_{n+1} &= u_n + (a_{2n} - a_{2n+1}) \geq u_n \\ v_{n+1} &= v_n - (a_{2n+1} - a_{2n+2}) \leq v_n \\ v_n &= u_n + a_{2n} \geq u_n \\ v_n - u_n &= a_{2n} \rightarrow 0 \quad (n \rightarrow \infty). \end{aligned}$$

Somit bilden die Folgen (u_n) , (v_n) eine Intervallschachtelung, konvergieren gegen einen gemeinsamen Grenzwert, und es gilt

$$u_n \leq \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k a_k \leq v_n. \quad \blacksquare$$

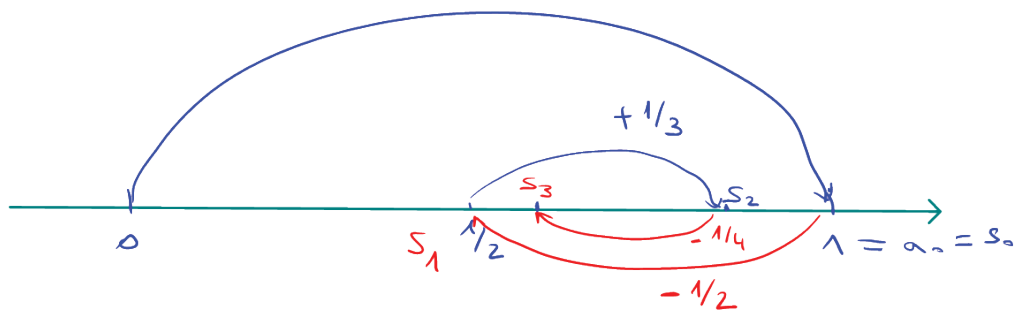
Bsp: Alternierende harmonische Reihe

$$\sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \frac{1}{k+1} = 1 - \frac{1}{2} + \frac{1}{3} - \frac{1}{4} + \dots$$

$$a_k = \frac{1}{k+1} > 0$$

$$a_{k+1} = \frac{1}{k+2} < \frac{1}{k+1} = a_k$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0$$



$$s_3 \leq s \leq s_2$$

$$1 - \frac{1}{2} + \frac{1}{3} - \frac{1}{4} \leq s \leq 1 - \frac{1}{2} + \frac{1}{3} \quad (\Leftrightarrow) \quad \frac{7}{12} \leq s \leq \frac{5}{6}$$



Die geometrische Reihe.

Beispiel: Für $x, y \in \mathbb{C}$ gilt

$$x^m - y^m = (x - y) \sum_{j=1}^m x^{m-j} y^{j-1}.$$

Insbesondere mit $m = n + 1$, $x = 1$ und $y = q \in \mathbb{C}$ gilt

$$s_n = \sum_{k=0}^n q^k = \frac{1 - q^{n+1}}{1 - q}$$

für die Partialsummen der **geometrischen Reihe** $\sum q^k$. Daraus folgt, dass

- die geometrische Reihe für $|q| < 1$ konvergiert mit Grenzwert

$$\sum_{k=0}^{\infty} q^k = \frac{1}{1 - q}$$

- die geometrische Reihe für $|q| > 1$ divergiert. ■

Die harmonische Reihe.

Beispiel: Die **harmonische Reihe**

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k} = 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{4} + \dots$$

divergiert, denn es gilt

$$\sum_{k=n}^m \frac{1}{k} \geq \sum_{k=n}^m \frac{1}{m} = \frac{1}{m} \sum_{k=n}^m 1 = \frac{m-n+1}{m} \longrightarrow 1 \quad (m \rightarrow \infty)$$

und somit ist das Cauchy-Kriterium

$$\sum_{k=0}^{\infty} a_k \text{ konvergent} \iff \forall \varepsilon > 0 \exists N: m, n \geq N: \left| \sum_{k=n}^m a_k \right| < \varepsilon$$

für $\varepsilon < 1$ verletzt. ■